

# Auspumparbeiten im Ortgebiet von Göpfritz/Wild



**Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Dienstag, dem 12. Juni 2012 um 19.25 Uhr, zu Auspumparbeiten im Ortsbereich von Göpfritz/Wild alarmiert.**

Aufgrund der starken Regenfälle, die bereits am Freitag zu Auspumparbeiten geführt haben, konnte der Boden die erneut schweren Regenfälle nicht mehr aufnehmen und es kam zu mehreren kleinräumigen Überflutungen im Ortsgebiet von Göpfritz.

---

Unter der Einsatzleitung von ABI Christian Hübl rückten 16 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild wenige Minuten nach der stillen Alarmierung mit LFA, RLFA, TLF und KDOF zu den angegebenen Einsatzadressen aus.

In der Hauptstraße gelang Wasser in eine Garage, um den Wasserspiegel zu senken wurde eine Unterwasserpumpe in Stellung gebracht, das restliche Wasser, welches die Unterwasserpumpe nicht mehr abpumpen konnte wurde mit Besen aus der Garage gekehrt. Noch bevor diese Arbeiten erledigt werden konnten, wurde die Feuerwehr Göpfritz zu zwei weiteren Einsätzen alarmiert.

Im Kindergartenweg gelang ebenfalls Wasser in eine Garage. Diesen Einsatz bewältigte die Mannschaft des RLFA, hier wurde ebenfalls mit Hilfe von zwei Unterwasserpumpen das Wasser aus der Garage befördert.

Während die Mannschaft des RLFA im Kindergartenweg noch im Einsatz war und zwei Mitglieder des LFA noch mit den Arbeiten in der Hauptstraße beschäftigt waren, führte die restliche Mannschaft des LFA und das TLF in die Schloßgasse um dort die Auspumparbeiten vorzunehmen. Während die erste Unterwasserpumpe in einen Schacht gegeben wurde um das Wasser, welches von den Feldern hereinkam, wegzupumpen, wurde die Feuerwehr

Merkenbrechts vom Einsatzleiter zur Unterstützung nachalarmiert.

Als die Feuerwehr Merkenbrechts ankam wurde ein weiteres Notstromaggregat zur Stromsicherstellung verwendet. Zusätzlich wurde begonnen das Wasser, das sich hinter der Gartenmauer aufgestaut hatte, mittels einer Unterwasserpumpe wegzupumpen.

Um ca. 20:30 konnten die Mannschaft des RLFA und die restlichen zwei Mitglieder des LFA ihre Arbeiten im Kindergartenweg und in der Hauptstraße beenden und ebenfalls in die Schlossgasse zur Unterstützung kommen. Anschließend wurden weitere 2 Unterwasserpumpen vom RLFA benutzt um das aufgestaute Wasser, hinter der Mauer, abzupumpen.

Um ca. 22.00 Uhr waren die erforderlichen Tätigkeiten erledigt und die Feuerwehrmitglieder konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

